

GS&P Fonds Family Business

Monatsbericht zum 31.10.2021

Trotz weiter steigender Inflation und den immer wieder von Unternehmenslenkern angemerkten Risikofeldern Lieferkette und Materialverfügbarkeit ist der Start in die Q3-Berichtssaison bislang überwiegend positiv verlaufen. Angesichts der steigenden Unternehmensgewinne, der intakten wirtschaftlichen Auftriebskräfte und unverändert niedriger Zinsen bleibt das Umfeld für Aktien günstig.

Der DAX zeigte sich im Berichtsmonat deutlich erholt und erreichte ein Plus von 2,8% und schloss Ende Oktober 2021 mit 15.688 Punkten. Insgesamt zeigt der DAX für die ersten neun Monate ein Plus von 14,4%. Der MDAX legte seit Jahresbeginn 13,2% zu, der SDAX um 15,4%.

In Europa verbuchte der Euro Stoxx 50 im Oktober ein Plus von 5,0%, der Stoxx Europe 50 stieg sogar um 5,4%. Der breitere Markt zeigte im Berichtsmonat mit dem Stoxx Europe 600 eine hierzu leicht schwächere Entwicklung und erzielte ein Plus von 4,6%. Damit ergeben sich für die europäischen Indizes seit Jahresbeginn folgende Wertentwicklungen: Euro Stoxx 50 +19,6%, Stoxx Europe 50 +18,7%, Stoxx Europe 600 +21,6%.

Innerhalb Europas kam es auch im Oktober in den großen europäischen Märkten zu unterschiedlichen Entwicklungen. Der niederländische Markt (AEX-Index) legte im Berichtsmonat um 5,0% zu und erreichte damit seit Jahresbeginn ein Plus von 29,8%. Finnland und Schweden zeigten hingegen nur moderate Zuwächse im Oktober von 0,7% bzw. 1,4%. Mit einem Plus von 17,8% seit Jahresbeginn zeigten der finnische OMX 25 bzw. mit einem Zuwachs von 22,2% auch der schwedische OMX 30 eine im langjährigen Vergleich überdurchschnittliche Rendite.

Im Oktober waren wiederum die Entwicklungen in den Sektoren recht unterschiedlich. Auf der Gewinnerseite standen mit einem Plus von 8,8% im Vergleich zum Vormonat Aktien aus der Branche «Personal and Household Goods» (seit Jahresbeginn: 21,6%). Zurück blieben hingegen die Papiere aus dem Sektor «Telecommunications» mit einem Monatsminus von 3,1%. Seit Jahresbeginn hat dieser Sektor jedoch auch 15,0% zugelegt.

Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe erhöhte sich von Ende September bis Ende Oktober um 10 Basispunkte auf -0,09%. Die entsprechende Rendite in den USA stieg um 3 Basispunkte auf 1,55%. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar bei 1,153 USD (Ende September: 1,159 USD) nur leicht verändert. Der Brent-Ölpreis stieg im Berichtsmonat weiter um 8,4% und notierte zum Ende des Berichtsmonats bei 84,38 USD.

Der Fondspreis des Family Business (Tranche I) erhöhte sich im Oktober um 4,3%. Seit Jahresbeginn erreichte der Fonds nach zehn Monaten eine Performance von 21,4%. Aus Bewertungsgründen haben wir die Positionen in Verallia und Wacker Neuson im Oktober vollständig veräußert und ERG deutlich reduziert. Zudem haben wir wie in den Vormonaten die Gewichtungen einzelner Positionen weiter

angepasst. Dies führte zu Teilverkäufen in l&l, Abo Wind, CropEnergies, Roche und Richemont. Neuaufnahmen hat es im Berichtsmonat nicht gegeben. Zudem sehen wir uns immer wieder im europäischen Umfeld Neuemissionen an, die den Bedingungen des Fonds entsprechen.

In diesem Monat möchten wir Ihnen gerne die Koenig & Bauer etwas detaillierter vorstellen, die im Fonds einen Anteil von knapp 4,8% hat:

Koenig & Bauer ist der weltweit zweitgrößte Druckmaschinenhersteller nach Heidelberger Druckmaschinen. Das Unternehmen ist produktseitig unseres Erachtens allerdings wesentlich breiter aufgestellt und in lukrativen Nischen aktiv. Die Gruppe ist nach hohen Restrukturierungsaufwendungen in 2013 wieder profitabel und bilanziell solide aufgestellt. Mit Blick auf das vor vielen Jahren eingebrochene Rollendruckgeschäft hatte das Unternehmen 2013 umfangreiche Restrukturierungen eingeleitet und die Kapazitäten in diesem Bereich komplett heruntergefahren. Seit 2018 hat das Unternehmen neue Wachstumsmärkte (z.B. Wellpappendruck) adressiert, um das Wachstum voranzutreiben.

Nach Umsetzung der verabschiedeten Kosten- und Strukturanpassungen sollen bei Fortführung und Beschleunigung aller Innovationsprozesse, Verfahrens- und Produktentwicklungen bis 2024 ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,3 Mrd. € und jährliche Kosteneinspareffekte in einer Größenordnung von dann über 100 Mio. € erreicht werden. Mittelfristig wird weiterhin eine Umsatzrendite (bezogen auf das EBIT) von mindestens 7 % angestrebt. Eine weitere Zielsetzung ist die Absenkung des Net Working Capital auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes. Mit mehr als 250 Mio. € frei verfügbaren liquiden Mitteln ist der Konzern finanziell gut aufgestellt.

Das Grundkapital der Koenig & Bauer AG ist in 16,5 Mio. Stammaktien aufgeteilt. Gemäß der Definition der Deutschen Börse zählen zum Streubesitz alle Aktien, die nicht von Großaktionären (Anteil am Aktienkapital von über 5 %) gehalten werden. Danach beläuft sich der Streubesitz der Koenig & Bauer-Aktie nach den vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen auf rund 69 %. Entsprechend sind 31% Ankeraktionären zuzurechnen.

Mit der Etablierung des Ressorts Nachhaltigkeit baute der Konzern die Aktivitäten bei diesem für die weitere Entwicklung der Unternehmensgruppe wichtigen Zukunftsthema zuletzt deutlich aus. Mitarbeitende (soziale Verantwortung), Umwelt (ökologische Verantwortung), Governance, Gesellschaft & Soziales sowie Integrität & Compliance sind die fünf Säulen des Nachhaltigkeitskonzepts.

Die zuletzt vorgelegten Q3-Zahlen zeigten weiterhin einen starken Auftragseingang, der von allen Segmenten getragen wurde. Das Highlight waren starke Bestellungen im Banknotengeschäft, die den Auftragseingang des Segments Special um 70% steigerten und positiv zur Profitabilität beitragen werden, da es sich hierbei um ein margenstarkes Nischengeschäft handelt. Die Projektpipeline im Bereich Banknoten ist weiterhin gut. Neue Produkte erfreuen sich weiterhin einer guten Nachfrage. Der Q3-Auftragseingang im Segment Digital & Webfed spiegelte den vereinbarten Verkauf von CorruCUT-Maschinen noch nicht vollständig wider, und weitere RotaJet-Aufträge könnten in Kürze unterzeichnet werden. Auch im Segment Sheetfed erwarten wir im laufenden Quartal eine weiterhin hohe Nachfrage. Die EBIT-Marge lag in Q3 bei 3,5%. Dies ist nicht durch Einmaleffekte beeinflusst und entspricht dem operativen Ergebnisniveau. Das Segment Sheetfed erreichte eine starke EBIT-Marge von 7%, da das Unternehmen bereits nach neun Monaten die angestrebten Ganzjahreseinsparungen aus dem Performance-Programm P24x erreicht hatte. Schlusslicht war das Segment Digital & Webfed mit deutlichen Verlusten, da der Umsatz einen neuen Tiefstand erreichte. Wir erwarten jedoch, dass sich das Segmentergebnis aufgrund der jetzt erzielten Aufträge in den nächsten Quartalen deutlich verbessern wird. Das EBIT des Segments Special sollte sich aufgrund eines verbesserten Mixes und Volumenwachstums ebenfalls positiv entwickeln. Die derzeitige Profitabilität wurde trotz der Rohstoffpreiserhöhungen erreicht, während die Lieferkette bisher standgehalten hat.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass die Nachrichten auch in den kommenden Monaten positiv sein werden und ein Katalysator sind, der zu höheren Aktienkursen führen dürfte.

Fondsdaten FB I-Tranche

ISIN / WKN	LU0288437980 / A0MQ7Z
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	8,0000 EUR (24.04.20)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	45,9 Mio. EUR
Rücknahmepreis	1.615,45 EUR (29.10.21)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,20 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

Top 10 Positionen

Rocket Internet	7,80%
LVMH	5,46%
Compagnie Financiere Richemont	5,11%
Novo Nordisk	5,02%
Mayr-Melnhof Karton	4,81%
Faurecia	4,80%
Koenig & Bauer	4,77%
Roche Holding	4,71%
Deutsche EuroShop	4,71%
Evonik Industries	4,30%

Länderallokation

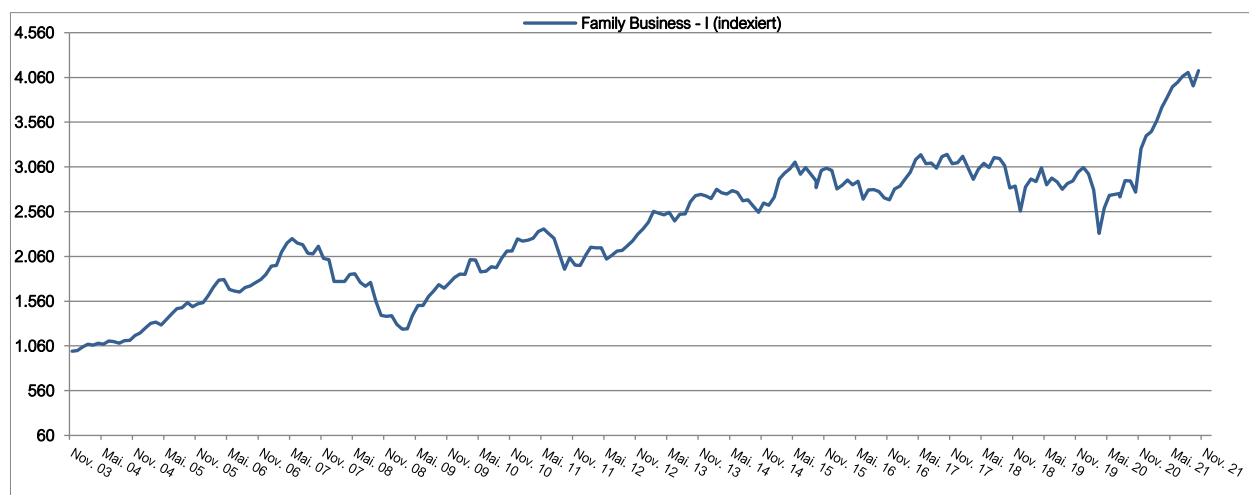
Deutschland	46,98%
Frankreich	10,98%
Schweiz	9,90%
Norwegen	5,39%
Italien	5,22%
Dänemark	5,02%
Österreich	5,01%
Finnland	3,49%
Großbritannien	2,32%
Griechenland	2,13%

Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	21,35 %	48,96 %	46,42 %	52,36 %	313,61 %	8,23 %

Stand 31.10.2021

Wertentwicklung seit Auflage



Hinweis: Diese Werbemitteilung stellt keine Handlungsempfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertriebsstelle oder auf der Internetseite der GS&P Kapitalanlagegesellschaft S. A. Depotbank ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieses Dokument ist nur zu Informationszwecken bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.

Fondsdaten FB R-Tranche

ISIN / WKN	LU0179106983 / 593125
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflegedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	0,3000 EUR (24.04.20)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	45,9 Mio. EUR
Rücknahmepreis	172,12 EUR (29.10.21)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,30 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

Top 10 Positionen

Rocket Internet	7,80%
LVMH	5,46%
Compagnie Financiere Richemont	5,11%
Novo Nordisk	5,02%
Mayr-Melnhof Karton	4,81%
Faurecia	4,80%
Koenig & Bauer	4,77%
Roche Holding	4,71%
Deutsche EuroShop	4,71%
Evonik Industries	4,30%

Länderallokation

Deutschland	46,98%
Frankreich	10,98%
Schweiz	9,90%
Norwegen	5,39%
Italien	5,22%
Dänemark	5,02%
Österreich	5,01%
Finnland	3,49%
Großbritannien	2,32%
Griechenland	2,13%

Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	20,85 %	48,21 %	43,98 %	48,03 %	290,81 %	7,89 %

Stand 31.10.2021

Wertentwicklung seit Auflage

